Kolosserbrief

Bibelkunde BK51 (Kurzfassung)

Zitate

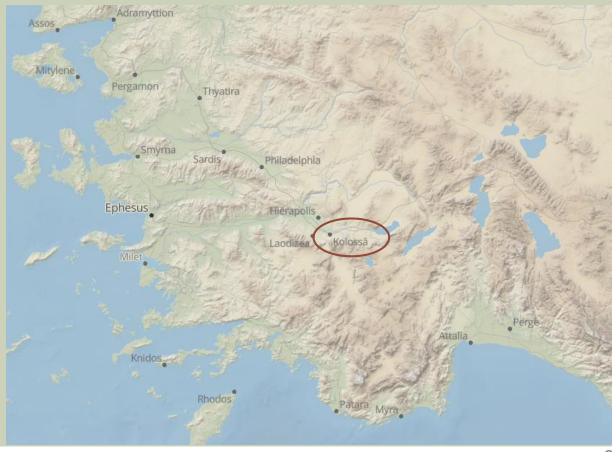
- Kurzanleitung im christlichen Glauben / Egal, aus welchem Blickwinkel man es betrachtet: Der Kolosserbrief ist aktuell. Obwohl vor fast 2000 Jahren geschrieben, spricht seine zeitlose Botschaft die Dilemmas an, die uns heute begegnen. (John MacArthur)
- Der Kolosserbrief steht in derselben Beziehung zum Epheserbrief wie der Galaterbrief zum Römerbrief: Kolosser und Galater korrigieren ein Missverständnis vom bereits gegebenen Standard. (J. Sidlow Baxter)
- 78 der 95 Verse des Kolosserbriefes haben deutliche Ähnlichkeit mit Versen des Epheserbriefes. (E.W. Bullinger)
- Die einzigartige göttliche Würde und Herrlichkeit der Person Jesu Christi wird wunderbar und kristallklar »herausgemeißelt«.
 (Werner de Boor)



Einleitungsfragen

- Autor: Paulus, begleitet von Timotheus
 - Präskript 1, 1, ferner 1,23 und 4,18
 - Die Überlieferung bestätigt dies.
 - innere Details stimmen mit dem Philemonbrief überein.
- Empfänger:
 - Kolossä, ca. 160 km südöstlich von Ephesus im Lykos-Tal in Phrygien.
- Evtl. von Epaphras gegründet.
- Bekannte Gemeindemitglieder: Epaphras,
 Philemon, Aphia, Archippus und
 Onesimus

- Verfassungsort: Rom (Gefängnis)
- Verfassungszeit: ca. 60-62 n. Chr.



Verfassungszeit (Einordnung)

	Buch	Ungefähre Abfassungszeit	Autor
1.	Jakobus	44–49 n. Chr.	. Jakobus
2.	Galater	49–50 n.Chr	Paulus
3.	Matthäus	50–60 n.Chr	Matthäus
4.	Markus	50–60 n.Chr	Markus
5.	1. Thessalonicher	51 n. Chr	Paulus
6.	2. Thessalonicher	51–52 n.Chr	Paulus
7.	1. Korinther	55 n. Chr	Paulus
8.	2. Korinther	55–56 n.Chr	Paulus
9.	Römer	56 n. Chr	Paulus
10.	Lukas	60–61 n.Chr	Lukas
11.	Epheser	60–62 n.Chr	Paulus
12.	Philipper	60–62 n.Chr	Paulus
13.	Kolosser	60–62 n.Chr	Paulus
14.	Philemon	60–62 n.Chr	Paulus
15.	Apostelgeschichte	62 n. Chr	Lukas
16.	1. Timotheus	62–64 n.Chr	Paulus
17.	Titus	62–64 n.Chr	Paulus
18.	1. Petrus	64–65 n.Chr	Petrus
19.	2. Timotheus	66–67 n.Chr	Paulus
20.	2. Petrus	67–68 n.Chr	Petrus
21.	Hebräer	67–69 n.Chr u	ınbekannt
22.	Judas	68–70 n.Chr	Judas
23.	Johannes	80–90 n.Chr	Johannes
24.	1. Johannes	90–95 n.Chr	Johannes
25.	2. Johannes	90–95 n.Chr	Johannes
26.	3. Johannes	90–95 n.Chr	Johannes
27.	Offenbarung	94–96 n. Chr	Johannes

s: John MacArthur, Basisinformationen zur Bibel

Gliederung: Christus ist die Fülle Gottes

Einleitend

• Danksagung (1,1-8) und Gebet (1,9-14)

Lehrhafter Teil: Dass ihr erfüllt werden möget (1-2)

- Christus, die Fülle Gottes in der Schöpfung (1,15-18)
- Christus, die Fülle Gottes in der Erlösung (1,19-23)
- Christus, die Fülle Gottes in der Gemeinde (1,24-2,7)
- Christus, die Fülle Gottes gegen Irrlehre (2,8-23)

Ethischer Teil: Damit ihr würdig wandelt (3-4)

- Das neue Leben und der einzelne Gläubige (3,1-11)
- Das neue Leben und die Gläubigen zueinander (3,12-17)
- Das neue Leben und häusliche Beziehungen (3,18-21)
- Das neue Leben und berufliche Verpflichtungen (3,22-4,1)
- Das neue Leben und die, »die draußen sind« (4,2-6)

Persönliches (4,7-18)

Baxter, J. Sidlow. Baxter's Explore The Book, 1966, Zondervan: Band VI, 203

Die Christologie des Kolosserbriefes

- **■** Die Person Christi (1,15-18):
 - Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes.
 - Er ist der Erstgeborene aller Schöpfung.
 - In ihm ist alles geschaffen worden.
 - Er ist vor allem.
 - Alles besteht durch ihn.
 - Er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde.
 - Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten.



Ethischer Teil

Diese Herrschaft Christi spielt sich nicht nur in der Theologie oder unserer Seele ab: Sie muss auch nach außen sichtbar werden.

Deswegen folgt dem "Heilsindikativ" ab Kapitel 3 der "Heilsimperativ".



Paulus ruft dazu auf, den Willen Christi zu erkennen:

- in der Ehe,
- In der Kindererziehung,
- Im Verhältnis zwischen Sklaven und Herren.

Er endet mit einem Aufruf zu Gebet und zum weisen, gesunden Umgang mit Ungläubigen (4,2-6).

Kolosserbrief

Bibelkunde BK51